

Zulassungsarbeit

Beitrag von „dan1181“ vom 14. Januar 2006 11:12

Hallo,

ich bin der Daniel, ich bin Student im 7. Semester und müsste mich in den nächsten zwei Wochen für meine Zulassungsarbeit anmelden. Ich zerbreche mir gerade echt den Kopf, aber mir will kein Thema einfallen. Meine Fächer sind Sport und Mathematik. Ich wäre für jeden Denkanstoß dankbar. Klasse wäre auch, wenn mir jemand eine Zulassungsarbeit per e-mail schicken könnte.

Ich danke euch auf jeden Fall schon mal im Voraus für jede Art von Hilfe

Gruß

Daniel

Beitrag von „Sacaste“ vom 14. Januar 2006 11:41

Hallo Daniel

Ich weiß nicht, ob es zu deinen Fächern passt. Aber ich könnte mir zu Mathematik auch immer ein Thema in Bezug auf neue Medien (Computer...) in den Schulen vorstellen. Oder das dann auch als Pädagogikthema. Ich habe das Thema in meiner Zula gehabt und war damit eigentlich sehr zufrieden.

Zu Mathe würde mir sonst auch noch da Thema Knobelaufgaben einfallen. Ich weiß jetzt ja nicht genau aus welchem Bundesland du kommst und welche Schulart du studierst. Aber in BW gehören Knobelaufgaben ja zum neuen Bildungsplan.

Viele Grüße

Sacaste

Beitrag von „volare“ vom 14. Januar 2006 11:52

Hallo Daniel,

bin zwar kein Sportlehrer, hätte aber eine Idee: Wie kann man Teambildungsprozesse durch den Sportunterricht fördern und unterstützen? Das wird bei uns zum Teil am Schuljahresanfang durchgeführt, es gibt Spiele/Übungen/Aufgaben, die die Gemeinschaft fördern, Vertrauen aufbauen, Körpererfahrung vermitteln, Kooperation erfordern etc.

Wäre das was? Ist sehr praxisorientiert und käme evtl. im Fach Sportdidaktik (?) in Frage, aber es gibt sicherlich auch einiges an theoretischem Material dazu. Im Hinblick auf Kooperation ein sehr wichtiges Thema, finde ich.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „dan1181“ vom 14. Januar 2006 13:46

Hallo Volare,

das klingt ja super.

Hättest du dazu vielleicht auch Material?

Beitrag von „MrsX“ vom 14. Januar 2006 13:51

Gibt's bei Euch keine Universitätsbibliothek? Bei uns gabs zu fast allen Themen reichlich Bücher und alles, was es nicht gab, konnte ich per Fernleihe (kostenlos!) bestellen.

Beitrag von „volare“ vom 14. Januar 2006 14:01

Zitat

dan1181 schrieb am 14.01.2006 13:46:

Hallo Volare,

das klingt ja super.

Hättest du dazu vielleicht auch Material?

Nein, leider nicht, bin ja kein Sportlehrer. 😊
Aber im Internet oder diversen Uni-Bibs bekommst du sicherlich einiges.

Viel Spaß!
volare

Beitrag von „Dalyna“ vom 14. Januar 2006 14:13

Es gibt superviel Literatur zu Koop-Spielen und hauptsächlich sind es ja Vertrauensspiele und Kooperationsspiele, die so Anwendung finden, um die Klassengemeinschaft zu stärken

Einfach mal suchen!

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „dan1181“ vom 15. Januar 2006 21:41

Danke erstmal für eure netten Beiträge.

Jetzt habe ich aber noch eine Frage:

Ich studiere in Baden-Württemberg auf Realschullehramt (PH),
muss die Zulassungsarbeit in einem direkten Zusammenhang mit "Schule" stehen, oder kann ich über jedes x-beliebige Thema schreiben:

z.B. Die Entwicklung von Rauchern in der Gesellschaft

oder

...

keine Ahnung

Beitrag von „das_kaddl“ vom 15. Januar 2006 22:14

Bei uns hat solche Fragen die Prüfungsordnung geregelt. Oder man fand einen Dozenten, der bereit war, ein "eigentlich nicht vorgesehenes" Thema zu betreuen.

Da aber mit der 1. Staatsexamensarbeit lediglich die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten bewiesen werden soll - warum sollte da dein Thema nicht zugelassen werden? Brauchst halt nur einen Betreuer 😊

LG, das_kaddl.

Beitrag von „dan1181“ vom 26. Januar 2006 10:58

Hallo,

so...habe mich jetzt dafür entschieden meine Zulassungsarbeit in Sport zuschreiben.

Thema: Soziales Lernen im Sportunterricht

Mein Prof. meinte aber, das Thema sei zu allgemein, ich solle konkreter werden. Am besten in Form einer Fragestellung.

Und ich solle die Worte Teamfähigkeit (oder Kooperation) und Fairness in das Thema mit einbinden.

Aber wie ich es drehe und Wende ich bekomme keine ordentliche Themenstellung hin:

Welche Möglichkeiten sozialen Lernens unter besonderer Berücksichtigung von Teamfähigkeit und Kooperation gibt es im Sportunterricht an der Realschule?

was meint ihr dazu?

Beitrag von „dan1181“ vom 26. Januar 2006 11:03

oder:

Wie kann man soziales Lernen unter besonderer Berücksichtigung des Lernbereiches Fairness und Kooperation (oder Teamfähigkeit) im Sportunterricht fördern und unterstützen?

Beitrag von „Quesera“ vom 26. Januar 2006 11:55

Hi Daniel!

Ich würde als Titel der Arbeit keine Frage nehmen. Vielleicht Geschmackssache, aber ich fänd was Kürzeres und "Knackigeres" besser. Evtl:

Soziales Lernen im Sportunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Fairneß und Kooperation



Wäre EIN Vorschlag...

LG,

Quesera

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. Januar 2006 11:57

So in etwas hab ich mir das auch gedacht, als ich noch nicht am Ende mit dem Lesen war...

Beitrag von „dan1181“ vom 26. Januar 2006 14:32

@ Quesera

ich finde deinen Vorschlag auch viel besser als eine Frage,
aber mein Prof meinte ich soll mein Thema als Frage formulieren.

Beitrag von „Carina12“ vom 26. Januar 2006 15:08

Bist du sicher, dass du das Thema als Frage formulieren sollst? Oder hat er gesagt, dass du dir eine Frage überlegen sollst, unter deren "Motto" deine Arbeit steht? Ist ungewöhnlich..

Beitrag von „dan1181“ vom 26. Januar 2006 17:30

ich finde das nämlich auch sehr ungewöhnlich. Ich habe einige Kommilitonen von mir dazu befragt. Von ihnen hat keiner eine Fragestellung als Titel seiner Arbeit 😞

Beitrag von „Dalyna“ vom 26. Januar 2006 18:16

Kenn ich auch nicht so. Du hast einen Titel und bearbeitest natürlich eine bestimmte Fragestellung darunter, aber im Titel... 😞

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „katta“ vom 26. Januar 2006 18:54

Ich würde auch sagen, dass es darum geht, dass du dir anhand einer konkreten Fragestellung über den Rahmen deiner Arbeit im Klaren wirst. Ganz viele Dozenten monieren nämlich - zurecht -, dass Studenten ihre Hausarbeiten ohne vernünftige Fragestellung angehen und dann irgendwie ohne roten Faden so dahindümpeln, ohne dass klar ist, was das alles soll und wohin man eigentlich will.

Ich würde anhand der Frage, die du dir ausgedacht hast, erst mal ne grobe Gliederung oder besser ein mindmap basteln, damit du erst mal siehst, was alles zu dem Thema gehört und wie (und wieso) und wo du deinen Schwerpunkt legen möchtest.

Ich denke eigentlich auch, dass es dem Prof nicht darum ging, schon den Titel der Arbeit zu formulieren, sondern den Rahmen bzw. Anknüpfungspunkt für die Gliederung/ den Aufbau zu klären.

Ich würd einfach ne grobe Aufbauskizze anfertigen, nach dem Motto, xyz ist meine Fragestellung, diese und jene Aspekte möchte ich berücksichtigen (möglicherweise erklären können, warum andere Aspekte nicht) und damit wieder zum Prof.

Formulierung des Titels kommt eigentlich etwas später (es sei denn, du bist schon angemeldet und das Prüfungsamt sitzt ihm im Nacken 😁).

Viel Erfolg!

Katta

Beitrag von „dan1181“ vom 26. Januar 2006 19:00

fast..

am Montag ist Deadline 😊😎

Beitrag von „ferrisB.“ vom 1. Februar 2006 22:49

Also, da in einer Hausarbeit ja mehr oder weniger wissenschaftlich gearbeitet werden soll, d.h. eine Erkenntnis zum Schluss rauskommen soll, ist es sehr hilfreich, wenn du den Titel in Form einer Frage stellst. Bei deinem Beispiel

'Welche Möglichkeiten sozialen Lernens unter besonderer Berücksichtigung von Teamfähigkeit und Kooperation gibt es im Sportunterricht an der Realschule?'

ist die Gefahr, dass du nur die vorhandene Literatur zusammenfasst, ohne neuen Erkenntnisgewinn.

Wie wäre es denn mit einem Titel in der Richtung:

Kann der Sportunterricht zum sozialen Lernen beitragen?

Du könntest dasselbe schreiben, wie bei deinem Titel, müsstest, wenn du nicht die Möglichkeit hast, diese Methoden selber auszuprobieren, die Literatur auswerten, inwieweit diese These zutrifft oder nicht.

(bin aber auch nicht aus dem sport, kann nicht sagen, ob es dazu ausreichend Studien gibt)

Beitrag von „dan1181“ vom 3. Februar 2006 11:04

Hallo ferrisB.

danke für deinen Beitrag, gefällt mir.

Mein Prof möchte von mir ein Exposé haben,
hat jemand schon mal so etwas gemacht?
was muss da alles rein?

Reicht es, wenn ich hier das Inhaltsverzeichnis abgebe, oder...??? 😞😞

Beitrag von „katta“ vom 3. Februar 2006 11:31

Ein Exposé ist eine Art kurzer Text, in dem du darlegst, was du in deiner Arbeit zeigen willst (also zentrale Fragestellung, Eingrenzung des Themas, Vorgehen - etwa in der Art) - ich hab zwar noch keins geschrieben, nur Bekannte von mir.

Aber warum fragst du deinen Prof sowas eigentlich nicht? Der kann dir doch viel besser sagen, was er sehen möchte.

Ich hatte meine Professorin damals auch gefragt, wie sie sich einen Überblick über den Forschungsstand, den ich in die Arbeit einbauen sollte, vorstelle, da ich noch nie einen geschrieben hätte. War kein Problem.